



27.03.2012

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung  
des Verwaltungs- und Finanzausschusses  
vom 22.03.2012

Anlage: 1

- Öffentlich -

**1. Bahnhofsprogramm Filstal - Vorfinanzierung für den Bahnhof Reichenbach an der Fils**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 1.1 Der Landkreis Esslingen übernimmt die Vorfinanzierung für Maßnahmen an der Station Reichenbach an der Fils im Rahmen des Bahnhofsprogramms Filstal, sofern bei der finanziellen Abwicklung des Projekts die Bereitstellung der anteiligen Zuwendungen durch das Land nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) nicht gemäß Baufortschritt erfolgt.
- 1.2 Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Bau- und Finanzierungsvertrag zur Umsetzung des Bahnhofsprogramms Filstal mit zu unterzeichnen.

**2. Bericht über die Umsetzung der Rahmenvorgaben und der Einzelziele aus der ersten Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Esslingen**

Der Ausschuss nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

**3. Bericht über die Geldanlagen der Kreiskasse vom 01.07.2011 bis 31.12.2011**

Der Ausschuss nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

**4. Einführung des Neuen Kommunales Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) beim Landkreis Esslingen  
- Ansatz von geleisteten Investitionszuschüssen in der Eröffnungsbilanz**

Der Ausschuss fasst folgende Beschlüsse (13 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen):

- 4.1 Der vor dem 1. Januar 2012 geleistete Investitionszuschuss für die Vermögensumlage Verband Region Stuttgart wird bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz in Höhe des Restbuchwertes von 12.776.100 € zum 31. Dezember 2011 bilanziert.
- 4.2 Den entstehenden überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.050.628 € im Ergebnishaushalt 2012 (Produktgruppe 5470, Konto 47910000 - Sonstige Abschreibungen) wird gemäß § 84 Abs. 1 GemO zugestimmt.

**5. Annahme von Spenden**

Der Ausschuss fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

- 5.1 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme folgender Spenden zu:

Spenden zur Förderung der Jugend- und Altenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 4 Abgabenordnung)

- a) Spende der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen in Höhe von 14.600,00 € (Projektmittel für „future for all“), eingegangen am 21.11.2011;
- b) Spende der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen in Höhe von 17.400,00 € (Projektmittel für „future /Schülermultiplikatorenseminar“), eingegangen am 30.12.2011;
- c) Spende der Senner Medien GmbH & Co. KG in Höhe von 3.000,00 € (Weihnachtsaktion Nürtinger Zeitung „Licht der Hoffnung“), eingegangen am 29.11.2011.

Spenden zur Förderung kultureller Zwecke (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung)

- d) Spende der Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen (Vortragsreihe „Geschichte und Gegenwart u. a.) in Höhe von 5.000,00 €, eingegangen am 16.12.2011;
- e) Spende des Bäckerhauses Veit GmbH (Erlös der Biosphärenaktions-Wochen im FLM Beuren) in Höhe von 500,00 €, eingegangen am 24.11.2011;
- f) Sachspende von Frau Inge Deuschle an das Kreisarchiv (Zeugensteine) im Gegenwert von 200,00 €, eingegangen am 16.12.2011.

Spenden zur Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 Abgabenordnung)

- g) Spende Rotary Gemeindienst Neckarland e. V. 73733 Esslingen am Neckar, in Höhe von 7.000,00 €, eingegangen am 22.12.2011;
- h) Sammelspende Herr Dr. h. c. Kurt Stoll, c/o Festo Holding GmbH., 73734 Esslingen a. N., in Höhe von 5.120,00 €, eingegangen am 22.12.2011;
- i) Sachzuwendungen 2011, Förderverein der John-F.Kennedy-Schule, in Höhe von 908,00 € (Modelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht);
- j) Geldspende 2011, Förderverein der Albert-Schäffle-Schule an die Übungsfirma der Schule, in Höhe von 150,00 €;
- k) Sachspende 2011, Förderkreis Rohräckerschule für die Sprachbehindertenschule, in Höhe von 2.626,94 € (Erweiterung der vorhandenen Beschallungsanlage);
- l) Sachspende 2011, Förderkreis Rohräckerschule für den Sprachbehinderten-Schulkindergarten, in Höhe von 179,11 € (Spielgerät, Bollerwagen);
- m) Sachspende 2011, Förderverein der Bodelschwingschule, in Höhe von 1.000,00 € (Cajon-Schlagwerk, Indianer-Tipi);
- n) Sachspende 2011; Tigerentenclub SWR für die Bodelschwingschule, in Höhe von 593,00 € (Aufnahmegerät, CD`s und Liederbücher).

Spenden zur Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz (§ 52 Abs. 2 Nr. 16 Abgabenordnung)

- o) Spende im Rahmen der Schuldnerberatung (personenbezogene Spende der Familie des Begünstigten) in Höhe von 3.500,00 €, eingegangen am 20.12.2011;
- p) Spende der Stuttgarter Zeitung mbH (personenbezogene Spenden im Rahmen der SZ Weihnachts-Spendenaktion) in Höhe von 1.074,51 €, eingegangen am 14.02.2012.

Spenden zur Förderung des Schutzes von Ehe und Familie (§ 52 Abs. 2 Nr. 19 Abgabenordnung)

- q) Spende des „Gemeinsam helfen“ e.V. (personenbezogene Spenden im Rahmen der EZ Weihnachts-Spendenaktion 2011) in Höhe von 10.065,00 €, eingegangen am 21.12.2011;
- r) Spende des „Gemeinsam helfen“ e.V. (personenbezogene Spenden im Rahmen der EZ Weihnachts-Spendenaktion 2011) in Höhe von 7.000,00 €, eingegangen am 01.02.2012;
- s) Spende des Stuttgarter Zeitung „Hilfe für den Nachbarn“ e.V. (personenbezogene Spenden im Rahmen der SZ Weihnachts-Spendenaktion) in Höhe von 4.420,00 €, eingegangen am 23.12.2011;
- t) Spende des Stuttgarter Zeitung „Hilfe für den Nachbarn“ e.V. (personenbezogene Spenden im Rahmen der SZ Weihnachts-Spendenaktion) in Höhe von 13.569,70 €, eingegangen am 23.12.2011;

- u) Spende des Stuttgarter Zeitung „Hilfe für den Nachbarn“ e.V. (personenbezogene Spenden im Rahmen der SZ Weihnachts-Spendenaktion) in Höhe von 825,60 €, eingegangen am 01.02.2012;
- v) Spende des Stuttgarter Zeitung „Hilfe für den Nachbarn“ e.V. (personenbezogene Spenden im Rahmen der SZ Weihnachts-Spendenaktion) in Höhe von 476,00 €, eingegangen am 16.02.2012;
- w) Personenbezogene Spende der Stiftung „Familie in Not“ (Schwangerenilfe) in Höhe von 3.625,00 €, eingegangen am 27.01.2012.

5.2 Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Annahme der in Anlage 1 zu Vorlage 50/2012 aufgeführten Spenden bis zu 100 € (Kleinspenden) zu.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1 Rad- und Wanderbus (RWB) auf die Schwäbische Alb**

Der Vorsitzende informiert über eine Anfrage der Initiative Fahrrad Kirchheim, wonach der Rad- und Wanderbus nicht mehr in Oberlenningen, sondern in Kirchheim u. T. starten und von dort über Nabern nach Ochsenwang fahren solle.

Die Verwaltung habe zwischenzeitlich mit dem Betreiber dieser Linie (Regio Bus Stuttgart) und dem VVS darüber Gespräch geführt. Im Ergebnis seien sich alle Beteiligten einig gewesen, dass eine Änderung der Linienführung wegen des Anschlusses an den Biosphärenbus in Zainingen verkehrlich nicht sinnvoll sei. Zielführend könnte allenfalls eine zweite separate Linienführung mit einem weiteren Bus sein. Aufgrund des zu hohen jährlichen Abmangels und der Absage der Finanzierungsbeteiligung durch die größte der betroffenen Kommunen, werde man es vermutlich bei der seitherigen Lösung belassen. Dennoch wolle man mit den übrigen betroffenen Kommunen Gespräche über eine Finanzierungsbeteiligung führen. In einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses wolle er dieses Thema nochmals aufgreifen.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

### **6.2 Umfrageergebnis zur Steuerkraftsumme 2013**

Der Vorsitzende informiert, dass eine Umfrage bei den Städten und Gemeinden im Landkreis Esslingen im Juli 2011 zur voraussichtlichen Steuerkraftsumme 2013 eine Steigerung der Steuerkraftsumme um 5,4 % auf 523,5 Mio. € ergeben habe. Eine erneute Umfrage im Februar 2012 habe eine weitere Steigerung der gemeindlichen Steuerkraftsummen auf nunmehr 15,5 % bzw. 577,8 Mio. € ergeben. Im Vergleich zur Steuerkraftsumme 2012 bedeute dies eine Steigerung von rd. 77,8 Mio. €. Sofern sich die Umfragergebnisse im Laufe des Jahres bestätigen, würde damit das Vorkrisenniveau bei der Steuerkraftsumme wieder erreicht (Eine Auflistung

der Veränderung in der Steuerkraftsummen ist dem Kurzprotokoll als Anlage 1 beigelegt).

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

### **6.3 Gesundheitszentrum Paracelsus-Krankenhaus Ruit**

Kreisrat Edelmann erkundigt sich, was es mit der Presseberichterstattung mit der Überschrift „51 Mio. € für eine Geisterstation in Ruit“ auf sich habe.

Geschäftsführer Winkler informiert, dass von den genannten 51 Mio. € 5 Mio. € auf die Privatklinik entfallen. Ansonsten seien die Investitionen in Maßnahmen für das Plankrankenhaus Ruit geflossen. Abrechnungstechnisch sei durch das Inkrafttreten des GKV (GKV - Versorgungsstrukturgesetz) zum 1. Januar 2012 eine Änderung eingetreten, die es nicht mehr erlaube, zum 1 ½ -fachen Satz abzurechnen. Man sei jedoch mit den Kassen im Gespräch, mit dem Ziel, die Leistungen vergütet zu bekommen.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

gez.  
Heinz Eininger  
Landrat